



Nr. 19/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute die 19. Ausgabe des Newsletters der FHÖV/ZVS
Rheinland-Pfalz.

Mit besten Grüßen aus Mayen
Ihr

Direktor



St. Veit-Straße 26 - 28
56727 Mayen

info@fhoev-rlp.de
www.fhoev-rlp.de

Für Hinweise und Anregungen sind wir offen.

Inhalt

**(01) Hochschulinformati-
onstag (HIT) in Mayen**

**(02) studiVZ, wkw und
facebook - Chancen und
Risiken für die öffentliche
Verwaltung**

**(03) Kooperationsvertrag
mit der Universität Kob-
lenz-Landau**

**(04) Erfolgreicher Ab-
schluss des Aufbaustudi-
ums Verwaltungsinforma-
tik**

**(05) Ergänzungsstudium
zum/zur zertifizierten
kommunalen Bilanzbuch-
halter/-in ging in die letz-
te Runde**

**(06) Studentenschaft ver-
anstaltete Fußballturnier**

(07) Personalien

(08) Termine



Hochschulinformationstag (HIT) in Mayen



Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr ist der diesjährige Hochschulinformationstag (HIT) der FHÖV und der ZVS für Mittwoch, den 19. Mai 2010 geplant.

Der HIT soll über das Studium für den gehobenen nicht technischen Dienst und die

Ausbildung für den mittleren nicht technischen Dienst in Rheinland-Pfalz informieren.

Außerdem soll den künftigen Studierenden bzw. Anwärterinnen und Anwärtern die FHÖV/ZVS vorgestellt werden und den Beteiligten Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch gegeben werden.

Gleichzeitig soll an diesem Tag die Konferenz der Ausbildungsleiter/-innen in Mayen stattfinden.

studiVZ, wkw und facebook - Chancen und Risiken für die öffentliche Verwaltung



Im Rahmen des Hochschulforums der FHÖV referierte Polizeidirektor Dr. Axel Henrichs, Dozent am Fachbereich Polizei der FHÖV, zum Thema "Social Networks (SNS)". Begrüßt wurde er vom stellvertretenden Direktor Dirk Briesemann.

Mit dem Einzug von Computern in deutsche Wohn- und Arbeitszimmer sowie der schnellen Verbreitung des Internets hat sich das gesellschaftliche Leben rasant

(01) Hochschulinformationstag (HIT) in Mayen

(02) studiVZ, wkw und facebook - Chancen und Risiken für die öffentliche Verwaltung



verändert. Das Netz stellt sich heute als Informations-, Kommunikations- und Handelsplatz dar, das Generationen übergreifend genutzt wird. Dabei steht das "MitmachWeb" oder auch Web 2.0 genannt derzeit bei vielen Internetanwendern hoch im Kurs. Hierbei bieten virtuelle Dienstleister Kommunikationsplattformen zur Kontaktpflege und Selbstdarstellung oder zum Informationsaustausch an.

Besonders beliebt unter den Web 2.0-Anwendungen sind die SNS, die sich als Kombination von virtuellen Freundebüchern, Chats oder Kontaktbörsen präsentieren. Die Bekanntesten in Deutschland sind facebook, studIVZ, wer-kennt-wen, Twitter oder stayfriends.

Durch die Verbreitung der SNS haben sich zahlreiche von Privaten für eigene Zwecke betriebene "Datenbanken" etabliert. Darin sind umfangreiche personenbezogene Daten enthalten, die überwiegend auch für andere zugänglich sind.

"In der virtuellen Welt des Internet findet auch vieles von dem statt, was auch in der realen Welt auf strafbare Handlungen bzw. Gefahrenlagen hinweist", so Dr. Henrichs in seinem Vortrag.

Anhand konkreter Beispiele sensibilisierte er für einen verantwortungsvollen Umgang mit den eigenen personenbezogenen Daten. Er stellte anschaulich die mit dem Medium einhergehenden Möglichkeiten und Gefahren dar und erläuterte z. B. die Informationswege von Personalverantwortlichen im Zuge von Einstellungsverfahren. Auch wies er auf die Ermittlungstätigkeit von Behörden und Polizei in den Social Networks bei der Klärung strafrechtlich relevanter Sachverhalte hin.

Kooperationsvertrag mit der Universität Koblenz-Landau

In einer Feierstunde unterzeichneten der Präsident der Universität Kob-



lenz-Landau, Professor Dr. Roman Heiligenthal, und der Direktor der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Klaus Weisbrod, einen Kooperationsvertrag, der künftig die Zusammenarbeit des Fachbereichs Psychologie der Universität und dem Fachbereich

Polizei der Fachhochschule regelt. Die Veranstaltung auf dem Campus Landau, an der zahlreichen Gästen aus der Politik, der Polizei sowie Vertretern der jeweiligen Hochschule teilnahmen, wurde durch das Holzbläserquintett des rheinland-pfälzischen Polizeiorchesters musikalisch umrahmt.

"Wir wollen der gewachsenen Zusammenarbeit einen formalen Rahmen geben. Unsere Vereinbarung soll Grundlage für eine weitere und intensivere Zusammenarbeit sein", macht Prof. Dr. Heiligenthal in seiner Begrüßungsansprache deutlich. FHÖV-Direktor Klaus Weisbrod: "Ich freue mich über diese erste formelle Kooperation mit einer rheinland-pfälzischen Universität."

Erfolgreicher Abschluss des Aufbaustudiums Verwaltungsinformatik

Weitere fünf Bedienstete aus rheinland-pfälzischen Verwaltungen haben das Aufbaustudium Verwaltungsinformatik nach einer schriftlichen und mündlichen Prüfung an der FHÖV Rheinland-Pfalz in Mayen erfolgreich abgeschlossen und sind fortan berechtigt, den Titel "Verwaltungsinformatiker" zu tragen. Das aus zwölf Modulen bestehende Aufbaustudium erstreckte sich über insgesamt 18 Monate.

(03) Kooperationsvertrag mit der Universität Koblenz-Landau

(04) Erfolgreicher Abschluss des Aufbaustudiums Verwaltungsinformatik



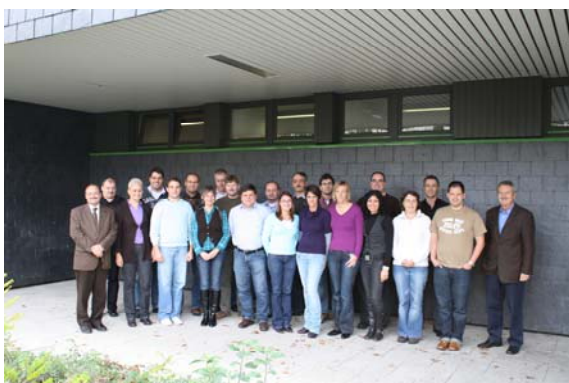
Die Prüfung wurde erfolgreich abgelegt von: Achim Fürst (KommWis mbH Mainz), David Gruber (Kreisverwaltung Germersheim), Steffen Huber (Stadtverwaltung Speyer), Marcus Scheid (Verbandsgemeindeverwaltung Diez), Matthias Wieliki (Gemeindeverwaltung Blankenheim).

Im Mai 2009 startete die jüngste Auflage des Aufbaustudiums mit 8 Teilnehmern. Der Beginn des nächsten Studiengangs ist für Mai 2010 vorgesehen.

Ergänzungsstudium zum/zur zertifizierten kommunalen Bilanzbuchhalter/-in ging in die letzte Runde

Letzte Auflage des Ergänzungsstudiengangs wurde abgeschlossen.

Von Mai 2006 bis Dezember 2009 wurden in insgesamt fünf Studiengängen fast 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rheinland-pfälzischer Kommunalverwaltungen auf die im Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik beschlossene Umstellung auf ein Finanzmanagement auf doppischer Grundlage vorbereitet. Die Umstellung auf das doppische System wurde inzwischen landesweit vollzogen.



22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die letzte Auflage des Studiengangs zum/zur zertifizierten kommunalen Bilanzbuchhalter/-in an der FHÖV Rheinland-Pfalz in Mayen erfolgreich abgeschlossen. Das Ergänzungsstudium

(05) Ergänzungsstudium zum/zur zertifizierten kommunalen Bilanzbuchhalter/-in ging in die letzte Runde



erstreckte sich insgesamt über einen Zeitraum von 18 Monaten.

Auch während der Einführungs- bzw. ersten Umsetzungsphase des neuen kommunalen Finanzmanagements möchte die FHÖV den Kommunalverwaltungen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Eigens dazu startete im Oktober letzten Jahres das völlig neu konzipierte Qualifizierungsangebot "Kompaktstudiengang Kommunale Doppik (KKD)". Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des kommunalen Rechnungswesens soll hier die Möglichkeit geboten werden, vorhandenes Grundlagenwissen zu vertiefen und neue Kenntnisse zu erwerben. Ein besonderer Schwerpunkt des KKD ist die Berücksichtigung und Diskussion aktueller Probleme aus der Praxis unter Einbeziehung des Ergebnisses der Orientierungsprüfung des Rechnungshofes und der aktuellen Arbeitshilfen des Ministeriums des Innern und für Sport (ISM).

Die zweite Auflage des KKD wird voraussichtlich im Oktober 2010 starten. Nähere Informationen zum KKD finden Sie unter dem Link [Fortbildung/Fortbildungsangebote/KKD](#).

Studentenschaft veranstaltete Fußballturnier

Auf eine große Zuschauerresonanz stieß auch in diesem Jahr das schon traditionelle Hallenfußballturnier der FHÖV/ZVS Rheinland-Pfalz in Mayen. 16 Mannschaften kämpften in der Mayener Burghalle um den von FH-Direktor Klaus Weisbrod gestifteten Wanderpokal.



Am Ende konnte das Team der Studiengruppe 2 G II den Turniersieg für sich verbuchen. In einem packenden Endspiel setzte sich die Mannschaft gegen die Fußballer der Deutschen Rentenversicherung mit 1 : 0 durch. Das Sieger fiel in den letzten Sekunden der Begegnung. Dritter wurde das Team der 09 W 02, Vierter

(06) Studentenschaft veranstaltete Fußballturnier



wurde die 1 G III.

Auch für das leibliche Wohl der Sportlerinnen und Sportler sowie der mehreren hundert Zuschauer war bestens gesorgt. "Eine rund herum gelungene Veranstaltung", so der Studentensprecher Jürgen Gerbes.

Personalien

Sabrina Teuchler ist neue Vorsitzende der Studentenvertretung

Die Studentinnen und Studenten der FHÖV haben eine neue Studentenvertretung gewählt. Neue Vorsitzende wurde Sabrina Teuchler von der



Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Außerdem gehören dem Vorstand Tobias Stempfen (ADD Trier) als stellvertretender Vorsitzender sowie Anne Fehlberg (StV Mainz), Sina Speth (Stadtverwaltung Schifferstadt) und Manuel Skär

(VGV Bad Sobernheim) als Beisitzerinnen/Beisitzer an.

Dr. Richard Ley verabschiedet

Dr. Richard Ley, langjähriger Dozent der FHÖV und der ZVS Rheinland-Pfalz beendet mit Ablauf des Monats Januar seine aktive Dienstzeit und tritt in den Ruhestand.

Der promovierte Jurist war seit 1980 Dozent für Staats- und Verfassungsrecht sowie Baurecht an der Fachhochschule. Neben seiner Tätigkeit in der Lehre engagierte er sich auch stark in hochschulpolitischen Fragen. Herr Dr. Ley ist außerdem stellvertretendes Mitglied des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz.

(07) Personalien



FHÖV-Direktor Klaus Weisbrod dankte Herrn Dr. Ley für sein großes Engagement und würdigte seine Verdienste für die Entwicklung der Fachhochschule. Er verwies insbesondere auf dessen zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen und Veröffentlichungen zu verfassungsrechtlichen und baurechtlichen Fragestellungen.



Für den Personalrat würdigte Otmar Rößler den ausscheidenden Kollegen und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Ulrike Nauheim-Skrobek von der Vereinigung der Verwaltungsfachhochschullehrer (VVFHL) schloss sich den guten Wünschen an.

Neue Lehrbeauftragte

Als neue Lehrbeauftragte der FHÖV/ZVS sind **Frau Susanne Speiser** (Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz), **Frau Verena Verhülsdonk** (Kreisverwaltung Vulkaneifel), **Herr Tobias Simon** (Stadtverwaltung Wörth) und **Herr Thomas Hillesheim** (Stadtverwaltung Koblenz) bestellt worden.

Frau Speiser unterrichtet im Studiengang Rentenrecht und die Lehrbeauftragten Verhülsdonk, Simon und Hillesheim werden im Studiengang Öffentliches Finanzmanagement eingesetzt.

Termine

Die diesjährige Diplomfeier ist für Montag, 28. Juni 2010 geplant.

(08) Termine